



Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Bad Soden am Taunus vom 03. 06.1987

Aufgrund der §§ 5, 19, 20 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142), geändert durch Gesetze vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218), vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 229), vom 17.10.2005 (GVBl. I S.674), vom 21.07.2006 (GVBl. I S. 394), vom 14.12.2006 (GVBl. I S. 666), vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757) und des § 10 des Hessisches Straßengesetzes vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437) in der Fassung vom 08.06.2003 (GVBl. I S. 166), geändert durch Gesetz vom 29.03.2007, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus in ihrer Sitzung am 25.03.2009 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Bad Soden am Taunus beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Absatz 7 wird Absatz 8 und Absatz 7 erhält folgende Fassung:

„Ist in einer Straße nur auf einer Straßenseite ein Gehweg vorhanden und auf der gegenüber liegenden Seite ein Parkstreifen oder Parkbuchten, so trifft die Verpflichtung zum Reinigungs- und Winterdienst hinsichtlich des Gehweges den Verpflichteten des an den Gehweg grenzenden Grundstücks und die Verpflichtung zur Reinigung hinsichtlich des Parkstreifens oder der Parkbuchten den Verpflichteten des an den Parkstreifen oder die Parkbuchten grenzenden Grundstücks. Im Falle des Vorhandenseins eines zwischen Grundstück und Parkstreifen oder Parkbuchten vorhandenen schmalen Grünstreifens trifft die Verpflichtung zur Reinigung hinsichtlich des Parkstreifens oder der Parkbuchten die Verpflichteten des an dem schmalen Grünstreifens gelegenen Grundstücks.“

Artikel 2

Diese 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Bad Soden am Taunus tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Soden am Taunus, 04.05.2009

Der Magistrat der
Stadt Bad Soden am Taunus

Norbert Altenkamp
Bürgermeister